



Mellen im Sauerland

Protokoll der Dorfversammlung der Mellener Bürgerinnen und Bürger

26. Mai 2015 im Landmarkt; 19-21.20 Uhr

Anwesende: 23 Mellener Bürger und Bürgerinnen und vier Gäste

1. Begrüßung - Kurzer Rückblick der letzten Wochen

Marco Voge begrüßt alle Anwesenden und vor allem die Gäste, die zu den weiteren Tagesordnungspunkten sprechen werden. Er blickt auf die erfolgreiche Versteigerung der Birken zurück, die 500 Euro für die Dorfkasse eingebracht haben. Am gleichen Tag wurde die Saison an der Boule-Bahn eröffnet. Am 29. März fand die „Aktion Saubere Landschaft“ in Mellen statt und der Maibaum wurde wieder aufgestellt. Marco Voge dankte allen Teilnehmern und Helfern bei den Veranstaltungen.

2. SGV-neue Wanderwege M1 und M2

Der SGV Vorsitzende Frank Wassmuth kam in Begleitung seines Stellvertreters Jürgen Meller, der in Zusammenarbeit mit Alfred Bauer und Othmar Herrmanns die neuen Wanderwege um Mellen erarbeitet hatte. Diese wurden kurz vorgestellt. Es werden Beitrittserklärungen des SGV verteilt und den genannten Personen Dank ausgesprochen. Am 13. Juni sollen die beiden Wege offiziell eröffnet werden.

3. Lars Ole Daub und Petra Schaller, Klimaschutzbeauftragte des Märkischen Kreises zum Thema: "Dorf ist Energie(klug)"

Lars Ole Daub von der Südwestfalenagentur und Petra Schaller, Klimaschutzbeauftragte des Märkischen Kreises sind zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend. Daub referiert zum Thema: "Dorf ist Energie(klug)". Im Anschluss ergibt sich eine Diskussion. Man wird in Mellen überlegen, inwieweit man sich mit dem Thema weiterbeschäftigt.

4. Spielplatz

Es hat ein Treffen mit der Stadt stattgefunden. Ziel soll es sein, Schilder im Bereich des Spielplatzes aufzustellen. Hierzu wurde einstimmig beschlossen, Gelder für die Beschaffung von zwei Schildern aus der Dorfkasse zur Verfügung zu stellen.

Marco Voge hatte zu einem Treffen mit Müttern und Interessierten eingeladen. Hier wurde das weitere Vorgehen besprochen und die Ideen der Eltern aufgenommen. Die Bänke sollen abgebaut und im Dorf an anderer Stelle weiterverwendet werden. Der Weg davor soll auch entfernt werden. Der Sandkasten ist bereits entfernt. Die Hölzer der Bänke am Tisch werden ausgetauscht. Die neuen Spielgeräte: Eine längere Wippe aus Holz soll in den Homert-Park und zusätzlich eine der Wackel-Wippen, die schon auf dem Spielplatz sind. Die Standorte für das Klettergerüst und



Mellen im Sauerland

die Wippe zum darauf stehen sollen, in Absprache mit der Stadt, wegen der Abstandsflächen, festgelegt werden.

5. Aussichtsplattform

Es sind 4.500 Euro im Haushalt bereitgestellt. Ein Treffen mit Vinzenz Schulte hat bereits am Aufbauort an der Waldnarbe zwischen Friedhof und alter Müllkippe stattgefunden. Wir müssen die Fundamente selbst bauen. Vinzenz Schulte hat angeboten, dass wir das Holz in seiner Werkstatt selbst streichen, um die Kosten zu minimieren. Im Vorfeld werden die Termine über den Dorfverteiler angekündigt. Die Stadt wird die formalen Angelegenheiten mit der Landsberg'sche Verwaltung klären. Es wird beschlossen, dass die Aussichtsplattform eine Höhe von 2,5 Meter hat und eine Fläche von 2x3 Metern.

6. Tretbecken

Bianca Bucker, Reinhard Schmidt, Theo Drees, Hugo Rickers und Marco Voge haben sich in der letzten Woche getroffen und werden die Ideen vorstellen. Es wird eine Pumpe in einem Becken für den Bachlauf installiert. Der Barfußpfad wurde während der letzten Sitzung bereits vorgestellt. Diesen hat man von den Maßen nun ein wenig konkretisiert. Es werden auch die Büsche rund um das Tretbecken beschnitten. Die Hölzer auf den Bänken werden erneuert. Christian Bucker hat angeboten, ein Insektenhotel zu bauen. Dies würde er gerne zusammen mit den Jugendlichen im Dorf befüllen. Hierzu wird er mit Eva Rüth auf die Jugendlichen zugehen.

Man einigt sich darauf, dass zunächst die Aussichtsplattform aufgebaut, dann der Spielplatz und zum Schluss der Dorfplatz umgebaut werden soll.

7. Defibrillator

Der Förderverein der Feuerwehr hat einen Defibrillator gekauft und am Feuerwehrhaus angebracht. Marco Voge möchte das Engagement der Feuerwehr gerne unterstützen und fragt, ob sich das Dorf an den Kosten beteiligen soll und wenn ja, in welcher Höhe? Nach einer kurzen Diskussion, wird aus der Versammlung vorgeschlagen, die 500 Euro aus dem Verkauf der Birken zu spenden. Dies wird einstimmig beschlossen.

8. Sonstiges

Eva Rüth berichtet vom Treffen im Cool-Haus und bittet um Unterstützung für die Jugendlichen.



Mellen im Sauerland

Marga Drees berichtet zum aktuellen Stand der Planungen für den Martinsmarkt. Otmar Herrmanns bitte darum, dass sich Freiwillige aus dem Dorf im Arbeitskreis engagieren, sonst würde die Gefahr bestehen, dass der Martinsmarkt nicht mehr durchgeführt werden kann. Marco Voge wird mit den Vereinsvorsitzenden das Gespräch suchen.

Marco Voge berichtet von einer Mitfahrgelegenheit für das Schützenfest nach Eisborn am 6. Juni. Es steht ein Bus kostenlos für die Hin und Rückfahrt zur Verfügung.

Der Radweg zur Sorpe wird wohlwollend im Kreis aufgenommen. Hierzu hat eine Bereisung des zuständigen Kreisausschuss stattgefunden.